

WORK SHOPS

UND



BILDUNGS ANGEBOTE FJM

ÜBERSICHT UND VORSCHLÄGE FÜR KOMBINATIONSMÖGLICHKEITEN

↳ Bildungsformate	Kategorie	Zielgruppe	Kombinationen	Dauer (lang/kurz)
① Jugendbeteiligung	Jugendbeteiligung	<ul style="list-style-type: none"> • Jugendliche • Schüler*innen • Fachkräfte 	② ③ ④	2 × 45 min
② Zukunftswerkstatt	Jugendbeteiligung	<ul style="list-style-type: none"> • Jugendliche • Schüler*innen 	① ③ ④	1 Tag à 6×45min / 3 Tage à 6×45min
③ Projektmanagement	Jugendbeteiligung	<ul style="list-style-type: none"> • Jugendliche • Schüler*innen • Fachkräfte 	① ② ④	4 × 45 min / 6 × 45 min
④ Jugend trotz(t) Corona + Filmgespräch	Jugendbeteiligung	<ul style="list-style-type: none"> • Jugendliche • Schüler*innen • Fachkräfte 	③ ④ ⑧	Filmlänge: 30 min / Film + Gespräch 120 min
⑤ Einstehen für Menschenrechte in Schule und Alltag	Demokratiebildung	<ul style="list-style-type: none"> • Jugendliche • Schüler*innen 		4 × 45 min / 6 × 45 min
⑥ Medienkompetenz – Fake News / Hate Speech / Cybermobbing	Demokratiebildung	<ul style="list-style-type: none"> • Jugendliche • Schüler*innen • Fachkräfte 	⑦	4 × 45 min / 6 × 45 min
⑦ Methoden der politischen Bildung + Haltung Politische Bildung – Über Politik reden – Demokratie Leben	Demokratiebildung	Fachkräfte	⑥	4 × 45 min / 6 × 45 min
⑧ Tablet Rallye	Praktisches Angebot	<ul style="list-style-type: none"> • Jugendliche • Schüler*innen 		120 min / 180 min
⑨ Siebdruck	Praktisches Angebot	<ul style="list-style-type: none"> • Jugendliche • Schüler*innen 		
⑩ Juleica	Theorie- und Praxis-Module	ehrenamtlich in der Jugendarbeit Tätige		2 Wochenenden

JUGENDBETEILIGUNG

JUGENDBETEILIGUNG

DAUER: 2x 45 min

ZIELGRUPPE: Jugendliche, Schüler*innen

Das Stichwort Jugendbeteiligung ist in aller Munde. Viele Akteur*innen wollen sich auf den Weg machen, um Kindern- und Jugendlichen mehr aktive Teilhabe an Planungs- und Entscheidungsprozessen in Schule, Vereinen, öffentlichen Leben oder verschiedenen politischen Ebenen zu ermöglichen.

Oft stellt sich jedoch die Frage: wie und an welcher Stelle soll damit begonnen werden? Welche Arten der Beteiligung gibt es überhaupt? Wie kann sichergestellt werden, dass die Interessen von jungen Menschen Gehör finden und Beteiligung eine Alltagserfahrung wird?

Dieser Workshop dient als Kick-Off für einen Prozess. Das heißt, es werden die Grundlagen geschaffen, um mit Jugendlichen gemeinsam die passende Form der Beteiligung zu erarbeiten und umzusetzen: Es geht darum Ziele zu definieren, Ressourcen offenzulegen und Rahmen- und Gelingensbedingungen zu klären.

Der Gedanke der Nachhaltigkeit ist hierbei zentral. Aus diesem Grund soll dieser Workshop als Startpunkt für das Erreichen eines gemeinsam erarbeiteten Ziels dienen.

Workshop ist modular kombinierbar mit:

Zukunftswerkstatt

Workshop Projektmanagement

Film Jugend trotz(t) Corona + Filmgespräch

ZUKUNFTSWERKSTATT

DAUER: min: 1 Tag a 6x 45 min /

3 Tage a 6x 45 min (Projekttag/Projekttag)

ZIELGRUPPE: Jugendliche, Schüler*innen

In einer Zukunftswerkstatt gestalten Jugendliche gemeinsam ihre Version einer besseren Zukunft. Junge Menschen werden hier als Expert*innen ihrer eigenen Belange ernst genommen und erarbeiten mit Kreativität und Fantasie neue Perspektiven und Lösungen für bestehende Probleme.

In verschiedenen Phasen erlernen sie, ihre Umwelt mitzugestalten und mitzubestimmen. Dabei entsteht am Ende ein konkretes Ergebnis, auf das aufgebaut werden kann.

Ziel der Arbeit in Zukunftswerkstätten ist es, Jugendliche in Entscheidungsprozesse mit einzubeziehen, die ihr Lebensumfeld direkt beeinflussen. Die Perspektive junger Menschen wird so sichtbar. Sie erlernen, sich konkret einzubringen und mitzureden.

Workshop ist modular kombinierbar mit:

Workshop Jugendbeteiligung

Zukunftswerkstatt

Film Jugend trotz(t) Corona + Filmgespräch

WORKSHOP PROJEKTMANAGEMENT

DAUER: 4x 45min/6x 45min

ZIELGRUPPE: Jugendliche, Schüler*innen,
Fachkräfte

Dieser Workshop vermittelt anschaulich, was es zur Umsetzung eines eigenen Projektes braucht. Anhand eigener Projektideen werden die Phasen der Projektentwicklung, -planung und – umsetzung durchlaufen. Die Teilnehmenden lernen praktische Methoden der Ideenfindung und effektive Auswahlverfahren kennen. Zudem erarbeiten sie einen Projektumriss und eine Projektbeschreibung und lernen Unterstützungsangebote und Fördermittelgeber kennen.

Im Idealfall kann das Ergebnis als Vorlage für die tatsächliche Umsetzung des Projektes genutzt werden.

Workshop ist modular kombinierbar mit:
Workshop Jugendbeteiligung
Zukunftswerkstatt
Film Jugend trotz(t) Corona + Filmgespräch

JUGEND TROTZ(T) CORONA

DAUER: Filmlänge: 30 min / Film +
Filmgespräch 120 min

ZIELGRUPPE: Jugendliche, Schüler*innen,
Fachkräfte, Politiker*innen, Eltern

3 Jahre Pandemie. Wir müssen reden -
Film und Diskussion

Mit unserem „Lock-Down-Wohnzimmer“ als Filmset sind wir während der Covid 19 Pandemie durch den Landkreis Leipzig gefahren und haben junge Menschen interviewt. Denn es wurde und wird viel über die Jugend gesprochen, aber wenig mit ihr. Im Film kommen Jugendliche zu Wort und können ihre Perspektive mit anderen teilen.

Der Film und die Diskussion eignen sich sehr gut, um mit jungen Menschen darüber ins Gespräch zu kommen, wie sie die letzten Jahre erlebt und geprägt haben. Darüber hinaus sollen aber auch gemeinsam Wege gefunden werden, wieder aktiv zu werden.

TRAILER: [www.youtube.com/
watch?v=_GLrx-Aw7LM](https://www.youtube.com/watch?v=_GLrx-Aw7LM)



DEMOKRATIEBILDUNG



EINSTEHEN FÜR MENSCHENRECHTE IN SCHULE UND ALLTAG – ZIVILCOURAGE LOHNT SICH

DAUER: 4x 45min / 6x 45min

ZIELGRUPPE: Jugendliche, Schüler*innen, Fachkräfte

Immer wieder kommt es in der Schule und im Alltag zu Vorfällen von Ausgrenzung, Bedrohung und Diskriminierung. Die Herabwürdigungen können ganz offensichtlich sein. Oft werden sie aber bewusst oder unbewusst als sogenannte Mikro-Agressionen, zum Beispiel als „Scherz“ oder als alltägliche Kommentare getarnt, geäußert.

Nur die Wenigsten schauen schauen hin oder greifen gar ein. Oft besteht das Gefühl der Einzige zu sein, der sich daran stört.

Der Workshop unterstützt und ermutigt dabei, in Widerspruch gehen zu können und zivilcouragiert zu handeln. Es werden konkrete Handlungskompetenzen vermittelt, um in Situationen von Bedrohung und Diskriminierung mutig und verantwortungsvoll eingreifen zu können. Dabei soll den Teilnehmenden deutlich werden, dass sie beim Einstehen für Menschenrechte nicht alleine sind.

MEDIENKOMPETENZ – FAKE NEWS / HATE SPEECH

Dauer: 4x 45min / 6x 45min

Zielgruppe: Jugendliche, Schüler*innen, Fachkräfte

Fake News: Fake News sind bewusst verbreitete Falschmeldungen mit dem Ziel der Täuschung und Manipulation. Durch ihre starke und schnelle Verbreitung vor allem im Internet können sie einen wesentlichen Einfluss auf Debatten und Meinungsbildung haben. Ob im Feed der Social Media Accounts, durch Influencer*innen oder im Familien- und Freundeskreis: Jugendliche sind täglich einer Flut an Informationen ausgesetzt. Es fällt schwer zu unterscheiden, welcher Quelle man vertrauen kann und welcher nicht. →

↳

Dieser Workshop vermittelt notwendige (digitale) Kompetenzen, um zu erkennen was Fake News sind und welche Gefahren für das demokratische Miteinander von ihnen ausgehen. Durch lebensnahe Methoden werden die Funktions- und Wirkweisen von Fake News anschaulich gemacht. Die gemeinsam erarbeiteten Digitalkompetenzen sind die Grundvoraussetzungen, sich ein möglichst objektives Bild zu verschaffen und sich eine fundierte Meinung bilden können. Im letzten Teil des Workshops werden deshalb konkrete Schritte erarbeitet, wie dem Phänomen Fake News begegnet werden kann.

Hate Speech: Hate Speech bedeutet übersetzt „Hassrede“. Jugendliche werden in ihrer realen und virtuellen Lebenswelt regelmäßig mit Hate Speech konfrontiert. In den menschenverachtenden Aussagen oder Posts werden Einzelne oder Gruppen teils systematisch abgewertet. Die sprachlichen Angriffe zielen z.B. auf Herkunft, Sexualität, Geschlecht, Behinderung oder Religion von Menschen. Durch soziale Netzwerke kann sich Hate Speech rasend schnell verbreiten und schwerwiegende Konsequenzen bei den Betroffenen haben. In dem Workshop wird alltagsrelevantes und anwendungsorientiertes Wissen vermittelt, wie dem Thema kompetent begegnet werden kann. Neben der Beantwortung der Frage, was Hate Speech ist und woran diese erkannt werden kann, liegt der Fokus auf dem Umgang damit. Durch spielerische Methoden, teils am eigenen Smartphone, lernen die Teilnehmenden wie sie in konkreten Situationen angemessen, couragiert und verantwortungsvoll reagieren können.

POLITISCHE BILDUNG – ÜBER POLITIK REDEN – DEMOKRATIE LEBEN METHODEN DER POLITISCHEN BILDUNG

DAUER: 4× 45min/ 6× 45min
ZIELGRUPPE: Fächkräfte

Ein wesentliches Ziel von Jugendarbeit ist die Befähigung junger Menschen zu Selbstbestimmung, gesellschaftlicher Mitverantwortung und zu sozialem Engagement.

Wie und mit welcher Haltung lässt sich politische Bildung in den pädagogischen Alltag integrieren, um bei Jugendlichen ein positives Verhältnis zu Demokratie aufzubauen? Wie und mit welchen Methoden lassen sich Demokratie und demokratisches Handeln konkret erlebbar und möglichst „natürlich“ erlernen?

Dieser Workshop richtet sich an Fachkräfte, die demokratische Bildungsprozesse an die Interessen, Erfahrungen und Lebenswelten von Kindern und Jugendlichen anknüpfen wollen. Daher stehen neben der Vermittlung von theoretischen Grundlagen insbesondere das Kennenlernen und Ausprobieren konkreter demokratiepädagogische Methoden im Fokus

PRAKTISCHES ANGEBOT



TABLET RALLYE DISCOVERING GRIMMA

ORT: Grimma
START: Between the Lines gGmbH,
Lange Straße 39, Grimma
DAUER: 120min – 180min
PREIS: 10€ pro Person

Wenn ihr Grimma mal anders erleben möchtet, ist unsere Tablet-Rallye perfekt für euch. Als Schulklasse, private Gruppe oder Familie werdet ihr von uns mit einem Tablet und Equipment ausgestattet. Anschließend geht es los.

Gemeinsam mit Jugendlichen und dem Jugendforum Grimma haben wir für euch eine interaktive Tablet-Rallye entwickelt. Es erwarten euch nicht nur informative Aufgaben, sondern auch jede Menge Herausforderungen und Rätsel, die es zu meistern gilt. Dabei könnt ihr interaktiv eure Meinungen und Ideen einbringen und das Stadtbild der Zukunft mitgestalten.

Natürlich kommt der Spaß nicht zu kurz. Ob ihr euch dabei in Grimma auskennt oder nicht, ist Nebensache.

Mehr Infos gibt's auf
www.discovering-grimma.de/



SIEBDRUCK

Ihr wollt eure eigenen Motive auf Textilien aller Art bringen oder euch einfach in der Technik des Siebdruckes ausprobieren? Ihr plant eine Veranstaltung und braucht noch ein Mitmach-Angebot?

Wir haben alles, was ihr dazu braucht, um gleich loszulegen. Zwei Teamer*innen stehen euch mit Rat und Tat zur Seite. Preise auf Anfrage

JULEICA

Du bist ehrenamtlich tätig Jugendleiter*in in einem Verein, Mitglied eines selbstverwalteten Clubs oder möchtest Jugendliche auf Freizeitfahrten begleiten? Dann brauchst du die Jugendleitercard (Juleica). Zweimal im Jahr bietet der Kinder- und Jugendring Landkreis Leipzig die Schulung an, die dazu befähigt.

Für mehr Infos zu Terminen schreibt bitte an: ines.doege@kjr-ll.de
oder www.kjr-ll.de/index.php/jugendleitercard-juleica



WER SIND WIR



flexibles jugendmanagement
landkreis leipzig

WAS SIND DIE SCHWERPUNKTE (KATEGORIEN)

Die Workshops sind den inhaltlichen Schwerpunkten Jugendbeteiligung, Demokratiebildung sowie praktischen Angeboten zugeordnet (siehe Tabelle S.2).

WIE SIND DIE BILDUNGSANGEBOTE AUFGEBAUT

Die Workshops sind zum Teil modular aufgebaut. Je nach Bedarf und Interesse lassen sich die Bildungsangebote kombinieren (Kombinationsvorschläge siehe Tabelle S.2). Die Zeitangaben der Workshops beziehen sich auf eine Lang- und Kurzversion. Wenn möglich empfehlen wir die Langversion für eine intensivere Auseinandersetzung mit den Inhalten. Die Workshops sind so konzipiert, dass die Inhalte durch eine Vielzahl an Methoden bedarfsgerecht vermittelt werden.

Das Flexible Jugendmanagement (FJM) ist ein Projekt in Trägerschaft des Kinder- und Jugendrings Landkreis Leipzig e.V.

Unser Team setzt sich für die aktive Beteiligung Jugendlicher bei der Gestaltung ihrer Lebenswelt ein und versteht sich als Schnittstelle zwischen Jugendlichen, Jugendeinrichtungen, Schulen und Kommunen.

Ein wesentliches Standbein unserer Arbeit ist die Konzeption und Durchführung von Workshops und Bildungsformaten im schulischen und außerschulischen Bereich. In dieser Broschüre geben wir einen Überblick über unsere Angebote.

AN WEN RICHTET SICH DAS ANGEBOT

Die Workshopangebote richten sich an Jugendliche, Schüler*innen ab der fünften Klasse und Fachkräfte, bzw. Multiplikator*innen.

KOSTEN

Sofern nicht anders beschrieben oder abgesprochen berechnen wir 40 Euro pro Stunde und Teamer*in. Wir berechnen je eine Stunde Vor- und Nachbereitungszeit.

KONTAKT

Flexibles Jugendmanagement
Landkreis Leipzig
Straße der Einheit 12
04651 Bad Lausick
TELEFON: 034345-559736
E-MAIL: info@fjm-lkleipzig.de



Diese Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushalts.

www.fjm-lkleipzig.de/

www.instagram.com/fjm_landkreisleipzig/

